

Bundesnetzagentur
Beschlusskammer 9
Herrn Thorsten Dickopp
Tulpenfeld 4
53113 Bonn



Lubmin-Brandov
Gastransport GmbH

Neue Postanschrift:

Ruhrallee 80
45136 Essen
www.lbtg.de

T 02 01-43 99 99 92
F 02 01-63 27 89 04
info@lbtg.de

15. April 2016

Festlegung hinsichtlich Vorgaben zur Durchführung einer sachgerechten (horizontalen) Kostenwälzung zwischen Fernleitungsnetzbetreibern sowie einer sachgerechten Aufteilung der Kosten auf Ein- und Ausspeiseentgelte („Ho-KoWä“)

Sehr geehrter Dickopp,

LBTG begrüßt die Aufforderung durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) zur Stellungnahme hinsichtlich des veröffentlichten Vorschlags einer sachgerechten Kostenwälzung zwischen Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) sowie einer sachgerechten Aufteilung der Kosten auf Ein- und Ausspeiseentgelte.

Wir bedanken uns ausdrücklich für die Einladung zum Konsultationsworkshop am 04.04.2016. Dieser hat das Verständnis über die zu erwartenden Auswirkungen im Gasmarkt erhöht, zeigte aus unserer Sicht aber gleichzeitig auf, dass der Bedarf der Marktteilnehmer nach zusätzlichen Informationen sehr hoch ist. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die bisherigen Entwürfe und Diskussionen zu einem sachgerechten Kostenwälzungsmechanismus auf andere Modelle abzielten. Ein einheitliches Entgelt an allen Einspeisepunkten im Marktgebiet war bislang kein zentraler Bestandteil dieser Diskussionen.

In Anbetracht des sehr ambitionierten Zeitplans zur Umsetzung des neuen Vorschlags ist aus Sicht der LBTG eine möglichst frühzeitige Veröffentlichung der finalen Festlegung wünschenswert. Entgelte ab dem 01. Januar 2017 basieren auf den Meldungen der FNB zum 01. September 2016 bzw. den nachfolgenden Berechnungen. Aus unserer Sicht muss sichergestellt sein, dass die Transportentgelte mit annähernd gleicher Vorlaufzeit wie in den vergangenen Jahren veröffentlicht werden.

LBTG begrüßt die durch die BNetzA im Konsultationsworkshop veröffentlichte erste Indikation der tariflichen Auswirkungen auf die betroffenen Fernleitungsnetzbetreiber. Diese tariflichen Auswirkungen werden zwangsläufig Veränderungen im Buchungsverhalten von Transportkunden mit sich bringen. In diesem Zusammenhang wäre eine generelle Abschätzung des dementsprechenden Buchungsverhaltens von Transportkunden nach dem neuen Mechanismus durch die BNetzA hilfreich. Dies würde uns

Geschäftsführer:
Oliver Giese

Sitz: Essen
Amtsgericht Essen
HRB 20270
USt.Id.Nr. DE258060258

Bankverbindung:
Commerzbank AG, Essen
Konto-Nr. 0 432 558 800
BLZ 360 800 80
IBAN DE96 3608

0080 0432 5588 00
S.W.I.F.T. DRES DE FF360

Lubmin-Brandov Gastransport

bei der Erstellung der Kapazitätsprognose unterstützen. Darüber hinaus wäre eine weitgehende Offenlegung der von der BnetzA angewandten Methoden und genutzten Daten für eine umfassende Nachvollziehbarkeit der festgesetzten Entgelte innerhalb der FNB im gleichen Marktgebiet wünschenswert.

Gemäß der von der BNetzA veröffentlichten ersten Indikation würde unser bisheriger Tarif für das Einspeiseentgelt deutlich steigen. Es ist zu befürchten, dass Preisveränderungen über die Inflationsrate hinaus Kündigungen von getätigten Langfristbuchungen nach sich ziehen. In wieweit dies tatsächlich erfolgt und welche Auswirkung das auf unsere Kapazitätsprognose hat, können wir derzeit nicht beurteilen. Allgemein ist festzustellen, dass die Einflussfaktoren für die Kapazitätsprognose zunehmen und damit die Unsicherheit in der Prognose anwächst.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'O. Eger', written in a cursive style.